

MARYS MAGISCHE REISE

REGIE Enzo d'Alò

DREHBUCH Dave Ingham, Enzo d'Alò nach dem Roman „A Greyhound of a Girl“ von Roddy Doyle

SPRECHER*INNEN (der Originalversion) Mia O'Connor, Charlene McKenna, Brendan Gleeson, Sharon Horgan, Rosaleen Linehan, Paul Tylak u. a.

LAND, JAHR Luxemburg, Italien, Irland, Vereinigtes Königreich, Estland, Lettland, Deutschland 2023

GENRE Animationsfilm, Kinderfilm, Literaturadaption

KINOSTART, VERLEIH 25. Januar 2024, Der Filmverleih



SCHULUNTERRICHT 3. – 6. Klasse

ALTERSEMPFEHLUNG 8 - 11 Jahre

UNTERRICHTSFÄCHER Ethik/Lebenskunde, Religion, Kunst, Deutsch, Englisch

THEMEN Familie, Trauer, Tod, Zusammenhalt, Irland, Märchen, Kochen

INHALT

Die elfjährige Mary lebt mit ihren Eltern, ihren zwei großen Brüdern und ihrer Großmutter in einem Haus an der Küste Irlands. Ihr großer Traum ist es, später eine bekannte Chefköchin zu werden. Die Leidenschaft für das Kochen und gutes Essen teilt sie mit ihrer Oma Emer, die ihr hilft, sich auf die bevorstehende Aufnahmeprüfung bei einer renommierten Kochschule vorzubereiten. Doch auf einmal muss Emer ins Krankenhaus. Sie ist schwer krank und hat nicht mehr lange zu leben. Da trifft Mary plötzlich im Wald auf eine geheimnisvolle Frau namens Tansey, die ihre Großmutter sehr gut zu kennen scheint. Gemeinsam begeben sich Mary, ihre Mutter Scarlett, Oma Emer und die rätselhafte Frau auf eine aufregende Reise durch die Familiengeschichte, welche die unterschiedlichen Generationen näher zusammenbringt.

MARYS MAGISCHE REISE

UMSETZUNG

Das Drehbuch von MARYS MAGISCHE REISE basiert auf dem gleichnamigen Roman des bekannten irischen Autors Roddy Doyle. Mit viel Humor und einer Prise Magie schafft es der Film, die ernsten Themen Tod, Verlust und Trauer einem jüngeren Publikum näher zu bringen. Der Regisseur Enzo d'Alò hat die Geschichte in einen Animationsfilm im Zeichentrickstil verwandelt. Dabei setzt er auf satte Farben, Klänge und Aromen, die einen in das irische Märchen entführen. Kontrastiert werden die bunten fröhlichen Farben mit dem schwarz-weißen und sepiafarbenen Animationsstil der Erinnerungen und Träume von Oma Emer und Mary. Tansey, der Geist von Emers Mutter, wird zur Verbindung dieser beiden Welten, zwischen Vergangenheit und Gegenwart, zwischen Traum und Realität, zwischen Leben und Tod.



ANKNÜPFUNGSPUNKTE FÜR DIE PÄDAGOGISCHE ARBEIT

Auf ästhetischer Ebene bietet es sich an, über die Funktionsweise von Zeichentrickfilmen zu sprechen. Durch das Basteln eines Daumenkinos kann der Technik praktisch und kreativ nachgegangen werden (siehe Anleitung in der Linkliste). Eine weitere Möglichkeit ist es, den Animationsstil der realen Szenen und der Träume zu vergleichen. In einer praktischen Übung können die Schüler*innen auch selbst eine ästhetische Form für eine Erinnerung oder einen Traum finden. Ein zentrales Thema des Films ist die Beziehung der Familienmitglieder der unterschiedlichen Generationen zueinander. Daher bietet es sich auf inhaltlicher Ebene an, ein Figurenschaubild zu erstellen. Dafür erstellen die Schüler*innen eine Mindmap mit den Charakteren aus dem Film ziehen Verbindungslinien zwischen den Figuren und beschriften die Linien. Dabei werden die Perspektiven der Figuren und ihre Beziehungen und Konflikte miteinander veranschaulicht.

INFORMATIONEN <https://marysmagischereise.der-filmverleih.de/>

http://daumenkino-freunde.de/media/vorlagen/Bastelanleitung_Daumenkino-Freunde.pdf

LÄNGE, FORMAT 88 Minuten, digital, Farbe

FSK ohne Altersbeschränkung

SPRACHFASSUNG deutsche Fassung, englische Originalfassung mit deutschen Untertiteln

FESTIVAL Berlinale 2023, Sektion Generation K+